

Protokoll
über die 17. Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin am
26.06.2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:46 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum E.070

Anwesenheit

Vorsitzende

Stoof, Angelika

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dittner, Erika

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kellputt, Elke

ordentliche Mitglieder

Blumtritt, Armin

Bremer, Michael

Fittje, Cornelia

Gütschow, Udo

Hoellger, Sylvia

Niebergall-Sippel, Karin

Peters, Igor

Roettig, Anke

Spieß, Uwe

Spitzer, Katja

stellvertretende Mitglieder

Brunst, Rainer

Schulz, Andreas

Wittmann, Steffen

Zahrndt, Renate

Leitung: Angelika Stoof

Schriftführer:Christin Framke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 27.03.2018
3. Mitteilungen der Vorsitzenden
4. Auswertung des Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
5. Mitwirkung der Mitglieder des Behindertenbeirates
6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Frau Angelika Stoof, eröffnet die 17. Sitzung des Beirates. Sie begrüßt die Mitglieder des Beirates sowie die anwesenden Gäste.

Frau Stoof stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 27.03.2018

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 27.03.2018 mit fünf Stimmenenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 5

zu 3 Mitteilungen der Vorsitzenden

Bemerkungen:

Frau Stoof informiert über die Anfrage beim Oberbürgermeister zur Umsetzung des Lokalen Teilhabeplanes. Umgesetzt wurden derzeit folgende Punkte:

- Wahlräume (noch nicht abschließend)
- Übersetzung der Stadtvertreterbeschlüsse in Leichter Sprache (schlechte Umsetzung)
- Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung- Fortbildung im 3. Quartal
- Barrierefreie Büroräume für den Beirat (Umzug in Raum 089 ist erfolgt)
- Bordsteinabsenkungen (bereits viele erledigt, z. B. Stadthaus)
- Umbau Bushaltestellen (erfolgt fortlaufend)
- Sitzbänke (derzeit 4 von 10 Bänken aufgestellt)

Weiterhin informiert die Vorsitzende über die geplante Anfrage zur weiteren Umsetzung des Teilhabeplanes und zur Ausschreibung der Stelle für einen Behindertenbeauftragten.

Herr Bremer berichtet, dass in der Toilettenanlage in der Goethestraße noch kein Umbau des Schlosses für einen EU-Schlüssel erfolgt ist. Nach Angaben des Stadtmarketings ist die Umsetzung mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Eine Anfrage zur Kostenaufstellung wird erfolgen. Ebenso wie eine Anfrage zur dauerhaften Bereitstellung von Hörverstärkern im Multifunktionsraum E070.

Die Beiratsmitglieder geben ihre Vorschläge für künftige Maßnahmen zur Kenntnis:

- vermehrte Maßnahmen für Gehörlose
- weitere Straßenabsenkungen
- Schaffung eines Kurses zum Erlernen der Gebärdensprache- bzw. Übernahme der Fahrtkosten für die lehrenden Honorarkräfte
- Überprüfung der eingerichteten Baustellen auf Passierbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer, auch Rollstuhlfahrer

Frau Dittner macht auf den fehlenden Bericht des Oberbürgermeisters zur Umsetzung des Lokalen Teilhabeplanes aufmerksam. Vorgesehen war nach ihrer Aussage jeweils im 1. Quartal des Jahres einen Bericht zu veröffentlichen.

Frau Fittje informiert über die Internetseite www.whellmap.org welche über Rollstuhlgerechte Orte informiert. Der Flyer wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Spitzer erfragt die Abstimmung des Beirates mit den Wohnungsgesellschaften, um Menschen mit Behinderung bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Dazu berichtet Frau Stoof über die gute Zusammenarbeit mit der WGS und die Weiterleitung von Angeboten an Vereine und Verbände. Herr Bremer ergänzt, dass durch die Wohnungsgesellschaft Neue Lübecker in der Lübecker Straße neue Wohnungen entstehen sollen, welche dann nach den Bedürfnissen von Behinderten Menschen ausgerichtet werden können. Herr Peters kritisiert, dass es zu wenige große Wohnungen für Menschen mit Behinderung gibt.

Abschließend wird vereinbart, dass sich die Mitglieder mit weiteren Maßnahmen per E-Mail an das Büro wenden.

zu 4 Auswertung des Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Bemerkungen:

Es wird angeregt

- die Organisation des Protesttages dem zukünftigen Behindertenbeauftragten zu übergeben, da diese sehr umfangreich ist
- größere Events mit mehr Beteiligungen von Verbänden und Vereinen zu organisieren
- dass alle Mitglieder bei dem Protesttag unterstützen
- die Veranstaltung im Freien mit starker Wirkung durch Protest stattfinden zu lassen
- evtl. einen Rollstuhlcorso durch die Stadt zu einem zentralen Punkt zu veranstalten
- daraufhin weitere Informationen an Interessiert über zwei Stunden zu verteilen
- mehr Pressearbeit zu leisten

Der Beirat einigt sich auf Sammlung der Vorschläge bis zum 1. Vorbereitungstreffen zum Protesttag 2019.

zu 5 **Mitwirkung der Mitglieder des Behindertenbeirates**

Bemerkungen:

Der Beirat entscheidet sich für folgende Entsendungen der Beiratsmitglieder in die Ausschüsse und Ortsbeiräte

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften – Herr Brunst
Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf – Frau Riemer
Ortsbeirat Friedrichsthal – Frau Fittje
Ortsbeirat Weststadt – Frau Kellput
Ortsbeirat Neumühle – Frau Niebergall-Sippel
Ortsbeirat Zippendorf – Herr Schulz

zu 6 **Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

Beschluss:

Ausschuss für Finanzen

- Thema der Sitzung Finanzrechnung
- am 04.09.2018 gemeinsame Sitzung mit Hauptausschuss zwecks Haushalt 2019/2020

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

- Thema der Sitzung z.B. Theaterpakt
- MUT –Tour

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

- Lichtsignalanlage Lübecker Straße bei Bau eines Fahrradstreifens, Bau wurde aufgeschoben bis 2020
- Bau Schulen auf dem Weststadt Campus – große Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Abstimmung mit der SDS bezüglich des Radfernweges, Am Friedhof bleiben Tore für behinderte Menschen erhalten, ansonsten entstehen Wildschutzzäune
- Ausbau in den Lankower Bergen, bei Steigerung von 10 % werden Ruheplätze eingerichtet
- Überprüfung der Treppen in Schwerin durch Beiratsmitglieder
- 17.04.18 erfolgte ein Gespräch in der Sport und Kongresshalle zur Platzierung von Rollstuhlfahrern bei Veranstaltungen
- 25.05.18 Abnahme des Schweriner Hafenfest durch Verwaltung und Behindertenbeirat (sehr gute Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsmanagement)

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

- Bericht über die 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, Erhalt der Förderschulen für Sprache und Lernen bis 2020

- Weststadt Campus als Kompetenzschule
- KDU-Richtlinie, Segregation

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Stoof berichtet über die Teilnahme am Sportfest der Vielfalt und dem Filmemacherfrühstück im Ruderhaus. Es gab Nachfragen zur Teilnahme an den Sitzungen des Beirates. Als Projekte sind Vorträge zum Barrierefreien Bauen und zur Erläuterungen von Bauzeichnungen vorgesehen.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- 29.06.18 Veranstaltung der Dreescher Werkstätten
- 02.07.18 Veranstaltung zur Teilhabe im Kinderzentrum
- 07.07.18 Fünf-Seen-Lauf- Behinderte Menschen sind ausdrücklich erwünscht

gez. Angelika Stoof

Vorsitzende/r

gez. Christin Framke

Protokollführer/in